

MLPD | Schmalhorststr. 1c | 45899 Gelsenkirchen

ilia.lobjanidze@gmail.com

z.Hd. verurteilte Bergleute und ihre Familien
Chiatura
Georgien

27.01.26

An die verurteilten Bergarbeiter in Chiatura und ihre Familien!

Mit Empörung haben wir von der Verurteilung von euch vier Bergleuten zu Haftstrafen zwischen 4 und 6 Jahren plus 3 Monaten erfahren. Das darf nicht stehen bleiben! **Ihr habt unsere volle Solidarität und Unterstützung.** Wir stehen an eurer Seite und werden diese Klassenjustiz in den Großbetrieben in Deutschland und in der Gewerkschaftsarbeit breit bekannt machen. Besonders natürlich unter den Bergleuten und ihrer Familien. **Wer einen von uns angreift, greift uns alle an!**

Die Begründung des Urteils „Organisation und Teilnahme an Bandengewalt“ ist an den Haaren herbeigezerrt und eine Diffamierung. Damit soll euer berechtigter Streik für den Erhalt eurer Arbeitsplätze als terroristischer Akt kriminalisiert werden.

Arbeiter sind aber weder Verbrecher noch Terroristen, ihr kämpft für eine gerechte Sache! Und wer für eine gerechte Sache kämpft, ist nie allein!

Die internationale Arbeiterklasse steht vor der Aufgabe noch enger zusammen zu rücken. Spürbar geht es darum, den Kampf um ihre sozialen und ökologischen Anliegen zu verbinden mit dem Kampf gegen solche Unterdrückungsmaßnahmen, für die Erweiterung demokratischer Rechte und Freiheiten und Verteidigung des Streikrechts.

Diese Kriminalisierung von Arbeitern ist auch ein Angriff auf das internationale Industrieproletariat, weil hier vier Streikführer der Bergarbeiter stellvertretend für alle verurteilt wurden, die für Arbeitsplätze, ihre Rechte und Umweltschutz kämpfen.

Wir sind sicher, dass die internationale Bergarbeiterbewegung das Skandalurteil und Eure Verurteilung niemals akzeptieren wird.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49 (0) 209 95194-0

TELEFAX
+49 (0) 209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Peter Weispfenning
Pressesprecher der MLPD

Wir werden alles daran setzen die Solidarität und den Kampf
um die Freilassung von Euch zu organisieren.

Glückauf!

Peter Weispfenning, Pressesprecher der MLPD